

Inhalt

Wie es zu diesem Buch kam ...	7
<i>Gabriele Junkers</i>	
Die Institutionalisierung der Psychoanalyse	11
<i>Martin Teising</i>	
Der Psychoanalytiker und seine Gesellschaft	31
<i>Serge Frisch</i>	
Containment und Weiterentwicklung einer bewahrenden Institution – eine Herausforderung für Psychoanalytiker	55
<i>Gabriele Junkers</i>	
Der Geschwisterkomplex und die Geschwisterbindung	99
Konfliktreaktivierung und -verarbeitung in psychoanalytischen Institutionen	
<i>Harriet L. Wolfe</i>	
Gedanken zur institutionellen Familie des Analytikers und der Vorschlag für eine ›vierte Säule‹ in der Ausbildung	119
Aspekte und Probleme der Übertragungsdynamik während der psychoanalytischen Ausbildung	
<i>Stefano Bolognini</i>	

Neugier, der Realität ins Auge sehen und der Widerstand gegen die Strukturierung psychoanalytischer Organisationen	141
<i>Philip Stokoe</i>	
Einige dunkle Seiten des institutionellen Lebens und der institutionellen Intimität	167
<i>B. Miguel Leivi</i>	
Psychoanalytische Institutionen und wie sie der Psychoanalyse helfen werden – wenn wir sie lassen	179
<i>David Tuckett</i>	
Neue psychoanalytische Gruppen entwickeln, halten und containen	207
<i>Cláudio Laks Eizirik</i>	
Ausblick	233
<i>Gabriele Junkers</i>	
Abkürzungsverzeichnis	241